

21.09.2018 - 12:00 Uhr

Ja zum Projekt Ensemble: Für ein echtes Fussballstadion und Wohnraum für über 1500 Menschen / Prominent besetztes ProKomitee lanciert Abstimmungskampf für Volksabstimmung vom 25. November 2018

Zürich (ots) -

"Ein aussergewöhnliches ProKomitee für ein aussergewöhnliches Projekt". Mit dieser Aussage ist heute im Zürcher Stadtkreis 5 das bisher gut gehütete Geheimnis um die wichtigsten Köpfe der Befürworter des Projekt Ensembles in Zürich gelüftet worden, das den Bau eines echten Fussballstadions, einer Genossenschaftssiedlung und von zwei Wohnhochhäusern auf dem Hardturm-Areal vorsieht. Entgegen anderen Abstimmungskampagnen will das ProKomitee kein politisch zusammengesetztes Komitee sein, sondern möglichst breit die verschiedenen Bevölkerungsgruppen Zürichs und der Region repräsentieren. Denn es geht nicht nur um Sport und Fussball, sondern auch um den Bau von Wohnungen für über 1500 Menschen im tiefen und mittleren Preissegment, um eine sinnvolle Quartierentwicklung und einen städtebaulichen Akzent von nationaler Ausstrahlung.

Roger Schawinski, Medienunternehmer und national bekanntes ProKomitee-Präsidiumsmitglied hält daher auch fest: "Das neue Fussballstadion für die Stadt Zürich ist kein politisches Projekt, sondern ein Projekt für alle Zürcherinnen und Zürcher. Die Frage, ob man ein Stadion will oder nicht ist keine Frage der politischen Zugehörigkeit, sondern der Begeisterung für den Sport und für die Stadt".

Die nachfolgend genannten fünf Personen, alle mit einem klaren Bezug zur Stadt Zürich und zur Region, bilden das Präsidium eines in der Breite für weitere Personen offenen ProKomitees für ein neues Fussballstadion und eine sinnvolle Wohnbaupolitik. Das Komitee soll in den kommenden Wochen bis zum Abstimmungssonntag mit weiteren Persönlichkeiten aus Politik, Kultur, Sport und Wirtschaft ergänzt werden. Weitere Angaben zum Komitee finden Sie unter www.fussballstadion-ja.ch sowie auf der Projekt-Infoseite www.projekt-ensemble.ch.

Das Präsidium des ProKomitees hat folgende Mitglieder:

Roger Schawinski

Medienpionier und Medienunternehmer

"Seit bald 35 Jahren begleite ich als Medienunternehmer alle Versuche, in Zürich ein echtes modernes Fussballstadion bauen zu können. Es ist jetzt endgültig an der Zeit, dass der Fussball in Zürich wieder attraktiv wird. Dazu braucht es dieses Stadion".

Rita Fuhrer

Ehem. Regierungsrätin, Kanton Zürich

"Wer mich kennt, weiss, dass ich oft und gerne an Fussballspielen in der Stadt Zürich anzutreffen bin. Leider haben wir als wichtigste Schweizer Stadt immer noch kein echtes Fussballstadion. Das Projekt Ensemble mit der ausgewogenen Aufteilung von Wohnungen und Sport ist zeitgemäss und gut gemacht".

Meriame Terchoun

Fussballerin, Schweizer Nationalmannschaft und FCZ

"Als Spitzensportlerin kennt man alle Stadien sehr gut. Dass Zürich kein echtes Fussballstadion besitzt, ist nicht gut für unsere Stadt. Ein neues Stadion und toller Sport wird viele junge Menschen dazu animieren, selbst auch wieder mehr Sport zu treiben".

Beat Schlatter

Schauspieler, Drehbuchautor und Kabarettist

"Wir Zuschauer und unsere zwei Fussballclubs brauchen ein richtiges Stadion. Das Projekt macht aus Zürich wieder eine ernstzunehmende Fussballstadt. Deshalb ist Ihr JA wichtig!".

Marcel Cornioley

Präsident Stadtzürcher Fussballverband

"In Zürich gibt es Tausende Kinder und Jugendliche, welche sich wünschen, einmal im Leben für einen der beiden grossen Zürcher Fussballclubs einlaufen zu können. Wir dürfen nie vergessen, dass der Sport Fussball einen sehr hohen integrativen und sozialen Nutzen für Zürich bietet".

Das ProKomitee wird im Fachbereich gemeinnütziger Wohnungsbau und Wohnbaugenossenschaften unterstützt von:

Christian Portmann

Präsident Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Regionalverband Zürich

"Wir stehen hinter dem Projekt Ensemble, weil hier in absehbarer Zeit u.a. rund 300 genossenschaftliche und daher preisgünstige Wohnungen entstehen, die verschiedensten Zielgruppen zugutekommen. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass wir als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger diese Chance für ein Ensemble aus Wohnen und Stadion nutzen".

Vielfältige Informationsmöglichkeiten bis zum Abstimmungstag

Neben dem Komitee und einer breit angelegten Plakat- und Inseratekampagne (Start 24. September 2018) sind bis zum Abstimmungssonntag am 25. November 2018 zahlreiche weitere Informationsaktivitäten für die Bevölkerung geplant. Quartiervereine und andere in der Stadt Zürich ansässige Interessensvereine und Organisationen haben die Möglichkeit, einerseits die Mitglieder des ProKomitees für Diskussionen und Informationen einzuladen, oder einen Experten der vier Ensemble-Projektmitglieder (HRS, Fussballclub Zürich, Grasshopper Club Zürich und Allgemeine Wohnbaugenossenschaft ABZ) für einen Informationsanlass anzufragen. Die Kontaktdaten finden die interessierten Kreise unter www.projekt-ensemble.ch, wo auch umfassend Informationen über das Projekt bereitgestellt sind. Die eigentliche Abstimmungskampagne wird unter www.fussballstadion-ja.ch geführt.

Kontakt:

Projekt Ensemble & ProKomitee "Ja zum Fussballstadion"

c/o. KMES Partner, Zürich

Hans Klaus

Basteiplatz 7

8001 Zürich

ensemble@kmespartner.com

Telefon 043 544 17 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100065142/100820119> abgerufen werden.